



Martina Violka, stellvertretende Vorsitzende der Tafel Garbsen (links) übergab Frauke Miezel von der Ev.-luth. Kirchengemeinde Altgarbsen das neue Hindernis für das Entenrennen. Foto: privat

Kirchengemeinde spendet an die Tafel

GARBSEN. Große Freude bei der Tafel Garbsen: Die ev.-luth. Kirchengemeinde Alt-Garbsen hat auch dieses Jahr wieder den Reinerlös ihres traditionellen Entenrennens offiziell übergeben. Im Rahmen der Veranstaltung „Wohnzimmer Kirche“ im Gemeindehaus nahmen Vertreter der Tafel am 13. August einen symbolischen Scheck über 780 Euro entgegen.

Das beliebte Entenrennen hatte wie gewohnt am Pfingstsonntag Jung und Alt an den Start gelockt und viel Spaß bereitet. Insgesamt schwammen 325 Rentnern um die Wette. Neue Enten konnten gegen eine Spende von mindestens 10 Euro erworben werden und ergänzten dadurch zahlreiche treue

„Alt-Enten“ mit lebenslangem Startrecht.

Für den reibungslosen Ablauf und das nötige Wasser sorgte einmal mehr die tatkräftige Unterstützung der Ortsfeuerwehr Garbsen. Auch die Tafel selbst brachte sich aktiv ein und stellte erstmals ein eigenes Hindernis in den Wasserlauf, das neben anderen Hindernissen von den Enten auf dem Weg ins Ziel gekonnt umschifft werden musste.

Die Tafel Garbsen bedankte bei der Kirchengemeinde Alt-Garbsen und allen großen und kleinen Spenderinnen und Spendern für die erneute wertvolle Unterstützung ihrer Arbeit zugunsten armutsbedrohter Menschen in Garbsen.

Noch Platz für Fahrt in den Spessart

BERENBOSTEL. Für die fünftägige Fahrt des Sozialverbandes Berenbostel in den Spessart vom 29. September bis 3. Oktober besteht noch die Möglichkeit teilzunehmen. Zurzeit ist noch

ein Doppelzimmer zum Preis von 649 Euro pro Person frei. Interessierte können sich bei Petra Nünemann, Telefon (0511) 37393783 oder (0176) 97627865, melden.

Sprechstunde mit Bürgermeister

VELBER. In der Reihe „Bürgermeister vor Ort“ lädt Bürgermeister Alexander Masthoff für Donnerstag, 3. September, um 18 Uhr zum Austausch in Velber ein. Treffpunkt zu dieser gemeinsamen Sprechstunde mit Ortsbürgermeisterin Michaela Dumke ist in der Mehrzweckhalle Velber, Richard-Hoppe-Weg 2. Alle Bürgerinnen und Bürger haben Gelegenheit, ihre Anliegen persönlich mit dem Bürgermeister und der

Ortsbürgermeisterin zu besprechen. Damit sich Bürgermeister Alexander Masthoff insbesondere auf komplexe Fragestellungen gut vorbereiten und den Anwesenden eine fundierte Rückmeldung geben kann, bittet er unter Telefon (05137) 828103 um eine Anmeldung sowie eine Angabe zum gewünschten Gesprächsthema. Selbstverständlich ist auch eine spontane Teilnahme möglich.

Stadt Garbsen verabschiedet Stadtbrandmeister Ulf Kreinacker

Daniel Hilbert übernimmt die Führung der Stadtfeuerwehr

GARBSEN. Nach zwölf Jahren an der Spitze der Stadtfeuerwehr Garbsen ist Ulf Kreinacker als Stadtbrandmeister verabschiedet worden. Im Rahmen einer Feierstunde würdigten Vertreter aus Feuerwehr, Verwaltung und verschiedenen Hilfsorganisationen sein langjähriges Engagement. Gleichzeitig wurde Daniel Hilbert als neuer Stadtbrandmeister der Stadt Garbsen willkommen geheißen.

Zu den Gästen der Veranstaltung gehörten unter anderem Bürgermeister Claudio Provenzano, Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung sowie der Regionsfeuerwehr. Auch zahlreiche Partner der Feuerwehr aus dem Bereich der Gefahrenabwehr nahmen an der Verabschiedung teil. Vertreter der Johanniter-Unfall-Hilfe, des Deutschen Roten Kreuzes, des Technischen Hilfswerks und der Polizei unterstrichen mit ihrer Teilnahme die enge Zusammenarbeit der verschiedenen Organisationen in Garbsen und der Region Hannover.

Zwölf Jahre lang prägte Ulf Kreinacker als Stadtbrandmeister maßgeblich die Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Garbsen. In seine Amtszeit fielen zahlreiche wegweisende Entscheidungen und Projekte, mit denen die Stadtfeuerwehr strukturell und technisch weiterentwickelt wurde.

Zu den wichtigen Meilensteinen zählt insbesondere die Entwicklung und Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans. Dieser bildet eine wesentliche Grundlage für die langfristige und bedarfsgerechte Aufstellung der Feuerwehr und die Sicherstellung des Brandschutzes im gesamten Stadtgebiet.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Einführung eines einheitlichen Fahrzeugkonzeptes für die Ortsfeuerwehren. Durch abgestimmte Fahrzeugtypen und eine möglichst einheitliche Ausstattung konnten Einsatzmöglichkeiten, Ausbildung und Zusammenarbeit innerhalb der Stadtfeuerwehr weiter vereinheitlicht werden. Auch die Ausstattung der Einsatzkräfte wurde während seiner Amtszeit weiterentwickelt. Mit der Einführung neuer und einheitlicher Einsatzkleidung wurde insbesondere den gestiegenen Anforderungen an Schutz, Sicherheit und Funktionalität Rechnung getragen.

Darüber hinaus setzte sich Kreinacker gemeinsam mit den Verantwortlichen der Stadt Garbsen kontinuierlich für die Modernisierung und Erneuerung der Feuerwehrgerätehäuser im Stadtgebiet ein. Damit wurden wichtige Weichen für zeitgemäße und zukunftsfähige Arbeitsbedingungen der ehrenamtlichen Einsatzkräfte gestellt.



Ulf Kreinacker (Zweiter von links) übergab das Amt des Stadtbrandmeisters an Daniel Hilbert (Dritter von links) im Beisein vom Ersten Stadtrat und Stadtkämmerer Christian Peters (links) und Bürgermeister Claudio Provenzano (rechts). Foto: Stadtfeuerwehr Garbsen

Neben diesen sichtbaren Projekten war seine zwölfjährige Amtszeit insbesondere von der Weiterentwicklung der Zusammenarbeit zwischen den Ortsfeuerwehren, der Stadtverwaltung sowie den weiteren Organisationen der nichtpolizeilichen und polizeilichen Gefahrenabwehr geprägt.

Mit der Verabschiedung von Ulf Kreinacker endet damit ein bedeutender Abschnitt innerhalb der Führung der Stadt-

feuerwehr Garbsen. Gleichzeitig beginnt ein neues Kapitel: Daniel Hilbert übernimmt das Amt des Stadtbrandmeisters und damit die Verantwortung für die weitere Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Garbsen. Auf den in den vergangenen Jahren geschaffenen Strukturen und Konzepten kann die Stadtfeuerwehr nun aufbauen und die kommenden Herausforderungen gemeinsam angehen. Die Stadtfeuerwehr Garbsen

dankte Ulf Kreinacker für zwölf Jahre engagierte Arbeit als Stadtbrandmeister und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Daniel Hilbert wünschten die Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden für seine neue Aufgabe viel Erfolg, eine glückliche Hand bei den anstehenden Entscheidungen und stets eine vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb der Stadtfeuerwehr und mit ihren zahlreichen Partnern.

Fundsachen werden versteigert

GARBSEN (STP). Das Fundbüro der Stadt Garbsen veranstaltet am Samstag, 29. August, ab 10 Uhr auf dem städtischen Grundstück am Friedhof Planetenring (hinter dem Parkplatz) eine öffentliche Versteigerung. Unter den Hammer kommen Fahrräder und verschiedene Dinge aller Art gegen Höchstgebot und Barzahlung. Smartphones werden nicht versteigert.

Die Fundsachen werden so

angeboten, wie sie dem Fundbüro übergeben wurden. Eine Gewähr für den Zustand und die Beschaffenheit der Fundsachen, insbesondere deren Mängelfreiheit, wird nicht übernommen. An der Versteigerung dürfen nur Personen teilnehmen, die mindestens 18 Jahre alt sind. Ab 9.30 Uhr können Interessierte die Fahrräder, die versteigert werden sollen, besichtigen.

Dokumentarfilm in Willehadi: Kein Land für Niemand

GARBSEN. Am Freitag, 4. September, wird um 18.30 Uhr in der Willehadi-Kirche, Orionhof 4, der Dokumentarfilm „Kein Land für Niemand“ gezeigt. Das Projekt ist eine gemeinsame Initiative des Ökumenischen Sozialprojekts NEULAND, des Projekts WeltRaum, sea-eye Hannover sowie der Willehadi-Kirche.

Der Film beleuchtet die Folgen der europäischen Abschat-

tungspolitik und die Rolle Deutschlands darin. Es gibt viele bewegende Interviews sowie Bilder, die betroffen machen (FSK 12 Jahre). Im Anschluss an dem Film wird es eine Diskussionsrunde geben mit Yvonne Marchewitz von sea-eye Hannover, Pastor Yoo-Jin Jhi von der Willehadi-Kirche, einem übers Mittelmeer geflüchteten Menschen sowie Djenabou Diallo

Hartmann, Landtagsabgeordnete aus Garbsen und Sprecherin für Migration, Geflüchtete und Antirassismus der Grünen Landtagsfraktion.

Es können Fragen gestellt werden und es wird darüber gesprochen, wie sich Bürger für Menschenrechte und ein solidarisches Miteinander in Deutschland engagieren können. Der Eintritt ist frei.



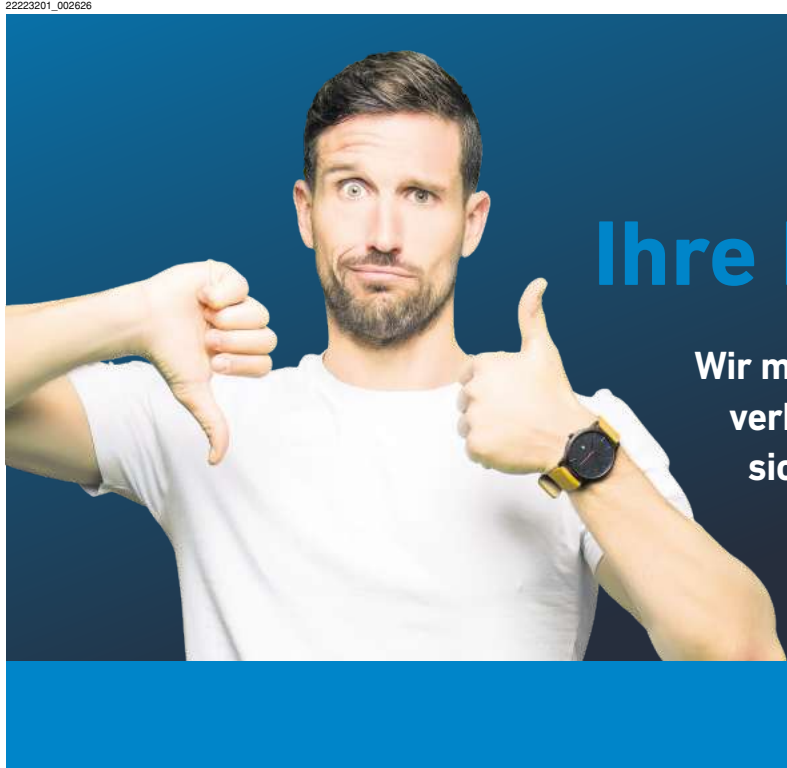
22223201_002626

HANNOVER, das ist dein Ergebnis!

Die große Umfrage der HAZ ist beendet. Auf **HAZ.de/kompass** gibt es die Auswertung jetzt online!



Hier gehts direkt zu den Ergebnissen.



HAZ

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wir möchten unsere Produkte kontinuierlich für Sie verbessern. Deshalb freuen wir uns, wenn Sie sich kurz Zeit nehmen und an unserer Umfrage zum Thema digitale Angebote teilnehmen.

Ihre Antworten sind selbstverständlich anonym.

Hier geht's zur Umfrage



kurz.haz.de/befragung2026



Als kleines Dankeschön verlosen wir **2 Ticketgutscheine** für die Ticketshops von HAZ und NP.

rnd

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

23799901_002626